

Der Erlöser kommt!

Darum geht's

Die Teenager sollen die Bedeutung von Weihnachten für sich persönlich entdecken.

Wie wir vorgehen

- Wir gestalten eine Feier, bei der deutlich wird, was Weihnachten wirklich bedeutet.
- Wir führen Gespräche, in denen deutlich wird, dass wir uns deshalb „Adventisten“ nennen, weil wir auf die zweite Ankunft (Wiederkunft) von Jesus warten.
- Wir erkennen, dass man sich auf das Leben auf der neuen Erde freut, wenn man heute schon mit Jesus lebt.

Was wir vorbereiten

- Ungeöffneten Adventskalender mitbringen
- Alles für eine nette kleine besinnliche Weihnachtsfeier vorbereiten
- Musik, Kekse, Saft, Deko

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anleitung trotzdem übernommen werden.

1. Einstieg: Kalender 5' Ihr dürft heute alle Türen dieses Kalenders auf einmal öffnen. ▪ Findet ihr das komisch? Schließlich ist ja schon bald Weihnachten! ▪ Warum und wozu gibt es wohl Adventskalender? ▪ Warum freuen sich Kinder so auf Weihnachten?	Einen ungeöffneten Adventskalender mitbringen! Abwechselnd alle Türen öffnen lassen. Gespräch über Advent
2. Advent 10' Die Juden warteten auf den Messias. Auch sie lebten in einer Art „Advent.“ Das wichtigste Türchen in ihrem Adventskalender wäre die Geburt von Jesus (ihrem Messias) gewesen. Die Juden hatten viele prophetische Texte in ihren Schriftrollen, die auf den Messias hinwiesen. Lesen wir gemeinsam Jesaja 7 und Jesaja 53. Als der Messias dann in der Person von Jesus kam, erkannten sie ihn nicht. Jesus kam am Rande der Gesellschaft auf diese Welt. Die Vorstellungen von ihm waren zu verschieden. Jesus war eben Sieger und Leidender in einer Person. Sein Reich wurde nicht ausgerufen, wie ein irdisches Reich – für sein Reich musste man sich entscheiden. Das zu verstehen, war sehr schwer.	Gespräch Hilfe: „4you“, S.120–122 Bibel gemeinsam aufschlagen. T lesen einige Texte aus der Bibel.
3. Advent – Ankunft 20' Wir nennen uns „Adventisten“. ▪ Wisst ihr warum? ▪ Was hat das mit Advent zu tun?	Gespräch

L = Leiter/-in; T = Teenager

Wir freuen uns auf die verheißene Wiederkunft von Jesus. Auch wir leben im „Advent“. Das bedeutet: Jesus wird wiederkommen. So wie sich Kinder auf Weihnachten freuen, freuen sich Adventisten auf die Wiederkunft von Jesus. Freuen kann man sich aber nur auf das, was man kennt. Keiner würde sich über Weihnachten freuen, wenn er noch nie Weihnachten gefeiert hätte. Deshalb kann sich auch nur der richtig auf Jesus freuen, der ihn kennt. Heute wollen wir beides tun – uns über Weihnachten freuen, dem Zeichen der ersten Ankunft von Jesus auf dieser Erde und daran denken, dass Jesus wiederkommen wird, dass wir im Advent leben. Dazu gehört auch eine richtige Feier wie heute. Freude drückt man in einer Feier aus! Wir wollen dazu den Text aus Lukas 2,1–21 gemeinsam lesen und dann zusammensitzen, reden und auch nachdenken. 4. Abschluss: Weihachten heute! 10' „Derjenige, der richtig Weihnachten feiert, feiert nicht nur den kleinen Jesus in der Krippe, sondern auch seine Wiederkunft!“ ▪ Wie versteht ihr diese Aussage? ▪ Kennt ihr Jesus so, dass ihr euch auf ihn freut? ▪ Habt ihr das Gefühl, schon in seiner Welt zu leben? Übrigens: Für das Reich von Jesus muss man sich heute genauso entscheiden, wie damals!	Wenn möglich in einem Nebenraum alles für eine „Weihnachtsfeier“ vorbereiten. Sonst an dieser Stelle Teller und Tassen/Gläser usw. holen und vorbereitete Süßigkeiten, Kekse o. Ä. – auch Musik. Keine laute Feier machen, eher besinnlich. Text mit T lesen. Am Ende der Feier diese Aussage diskutieren lassen. Gebet
--	---